

65.4; *lōb ext maġtar ħōli* wenn er irgendwie kann/in der Lage ist I 63.32; (2) ob **[M]** *ex baḥ niḍe<sup>c</sup>*, *lōb ščahyčull šliba willa lā?* wie sollen wir wissen, ob ihr das Kreuz gefunden habt oder nicht? III 44.6; *ču nyadde<sup>c</sup> lōb nawella ngībla* ich wußte nicht, ob er den Webstuhl gestohlen hatte III 77.9; *lōb čmaḡ<sup>dmxōl</sup> ġappiṣ?* ob du (f) mich wohl bei dir schlafen läßt? IV 21.33

**lwb** *lūbya* [لوبييا cf. λοβός u. lat. *lupinus* BARTH. 768] bot. eine Bohnenart

**lwġ** → **lġ**

**lwh<sup>1</sup>** *lawḥa* [لحس] pl. *lawḥō* (1) Tafel (in der Schule) **[G]** II 54.23 - pl. mit suff. 1 sg. **[M]** *lawḥōy* J 38; (2) Schalterblatt - mit suff. 3 sg. m. **[G]** *lawhe* II 57.19 - pl. mit suff. 1 sg. **[M]** *lawḥōy* J 38; cf. → **rfš**; (3) Riegel (Seife), Tafel (Schokolade) - cstr. **[M]** *lawḥiṣ ṣabōna* ein Riegel Seife III 9.5

**lwh<sup>2</sup>** [لوح] I **[M]** *alah*, *yīluḥ* **[G]** *yūluḥ* (1) schwingen, schwanken, hin- und herschwingen, sich hin- und herbewegen, biegen, sich neigen, sich in Bewegung setzen, sich rühren, aufbrausen - prät. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. f. **[M]** *lōḥna hwō* der Wind biegt sie SP 331 - prät. 3 sg. f. **[G]** *lōḥaṭ* II 87.11 - prät. 3 pl. m. *ḵayyam la laḥūr* (= *lahūn*) *riġlāy* sie hatten ihre Füße noch nicht in Bewegung gesetzt II 18.22 - subj. 3 sg. m. *emmat bi-yūluḥ* sobald er aufbraust II 55.49 - subj. 2 pl. m. *lafaš člūḥun!* rührt euch nicht mehr! II 39.55 - präs. 3 sg. m. **[M]** *lay-*

*eḥ<sup>əl</sup> lanna leḥma a<sup>c</sup>la* er schwingt den Brotfladen darauf III 5.6; **[G]** *rammūna Camlōyah* der Granatapfelbaum bewegt sich hin und her II 52.28; (2) mit *b-* zu Gesicht bekommen - präs. 3 pl. m. **[M]** *nlōyḥin b-aḥ-ḥaḡ* wir bekommen einen zu Gesicht B-N 44; **[B]** → **lyḥ**

**II lawwah, ylawwah** den Teigfladen auf dem Kissen ausbreiten, mit dem der Fladen auf das Backblech geklatscht wird - subj. 1 pl. mit suff. 3 sg. m. **[G]** *nlawwahenne* II 10.5 - präs. 1 pl. m. *nimlāwwahin* II 10.4

**lwl** **[B]** *lūla* n. pr. f (Märchenfigur) I 95.1

*lōla, lawla* → **lw**

**lwl** *law<sup>əl</sup>ba* [الوب] Seilwinde, Handwinde **[G]** II 18.5

**lwlḥ** [لوح] I *lawlah, ylawlah* hin- und herflattern lassen - präs. 3 sg. m. mit suff. 3 sg. m. **[G]** *šartūta Camlawlahle hwō* ein Lappen, den der Wind hin- und herflattern läßt II 66.17

**lwl** **[B]** *lawlūna* [ναύλον] Reisegeld; (CORRELL 1969 XVI,17 Schiffsfahrkarte. In dieser Bedeutung ist das Wort heute in **[B]** nicht mehr bekannt); **[M]** → **nwl**, **[G]** → **nyln**

**lwlw** *lūlu* [لؤلؤ] (coll.) Perlen **[M]** PS 6,18

**lwm<sup>1</sup>** [لحم] II **[M]** *layyem, ylayyem* **[G]** *lawwem, ylawwem* passen, gut stehen, gut bekommen, geeignet sein - subj. 3 sg. m. mit suff. 1 sg. **[G]** *ḡahba uṣfur ylawwminnay* Gelbgold